

Volkswagen holt noch einmal Schwung



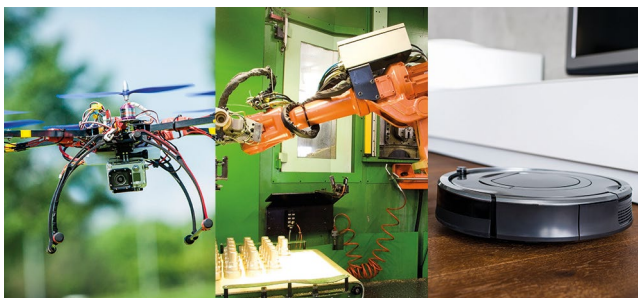
Rückblick: Volkswagen etablierte bei 147,39 Euro im Herbst des vergangenen Jahres ein wichtiges Zwischentief und konnte daraufhin zunächst an den flachen Abwärtstrend des Vorjahres steigen. Nach einer Konsolidierung gelang der Ausbruch über den Abwärtstrend sowie die 187,40 Euro. Das damit generierte Kaufsignal hebelte Volkswagen dann in einer zunehmend verschärften Bewegung nach oben, bevor ausgehend von 262,45 Euro eine Konsolidierung eingeleitet wurde. Die Notierungen bewegen sich nun bereits seit einigen Wochen abwärts, die Bewegung weitet sich dabei leicht auf.



Volkswagen
Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 222,29 Euro
Kursverlauf seit 25.09.2014 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)

Charttechnischer Ausblick: Im Einzugsbereich des 38er Retracements der gesamten Rally bei 218,50 Euro ist die Chance gegeben sich nachhaltig zu stabilisieren. Eine Wiederaufnahme der Rally ist auch von diesem Niveau aus möglich, Kaufsignale stehen aber aus. Wenigstens über den bei 242,00 Euro derzeit noch liegenden Abwärtstrend sollte es zum Schlusskurs hinausgehen. Dann eröffnet sich auch größeres Potenzial, welches die Aktien in den Bereich der 280,00 Euro führen kann. Auf der Unterseite findet sich auch im Bereich 205,00-207,00 Euro eine weitere wichtige Unterstützung. Abgaben darunter würden den Weg bis 187,40 Euro frei machen.

Werbung



Maschinen, die unseren Alltag *revolutionieren* könnten.
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Robotik.

Open End Index-Zertifikat auf den Robotics and Drones Index
WKN: UBSORD

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen UBS

VW Vzg.-Calls mit 134%-Chance bei Kurserholung auf 242€

Laut Einschätzung von www.godmodetrader.de besteht derzeit bei der VW Vzg.-Aktie die Chance auf eine nachhaltige Stabilisierung. Kann der Aktienkurs den oberen Rand des Abwärtstrends, der zurzeit bei 242 Euro liegt, auf Schlusskursbasis übertreffen, dann eröffnet sich Steigerungspotenzial bis auf 280 Euro. Hält hingegen die im Bereich von 205 bis 207 Euro liegende Unterstützung nicht, dann droht ein Kursrutsch auf 187 Euro.

Mit Long-Hebelprodukten auf die VW Vzg.-Aktie werden risikofreudige Anleger bereits dann hohe Erträge erzielen, wenn der Aktienkurs den oberen, bei 242 Euro liegenden Rand des Abwärtskanals erreicht.

Call-Optionsschein mit Strikepreis bei 230 Euro

Der Deutsche Bank-Call-Optionsschein auf die VW Vzg.-Aktie mit Basispreis bei 230 Euro, BV 0,1, Laufzeit bis 15.9.15, ISIN: **DE000DT2P3A3**, wurde beim Aktienkurs von 222,29 Euro mit 1,00 – 1,01 Euro zum Handel angeboten.

Wenn der Kurs der VW Vzg.-Aktie im kommenden Monat auf 242 Euro zulegt, dann wird der handelbare Preis des Calls bei 1,90 Euro (+88 Prozent) gebildet werden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 208,47 Euro

Für risikofreudige Anleger könnte der ING-Open End Turbo-Call auf die VW Vzg.-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 208,49 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000NG1G9E0**, interessant sein. Beim Aktienkurs von 222,29 Euro konnte der Turbo-Call mit 1,42 – 1,43 Euro gehandelt werden.

Legt die VW Vzg.-Aktie in nächster Zukunft auf 242 Euro zu, so wird sich der innere Wert des Turbo bei 3,35 Euro (+134 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 168,8934 Euro

Anleger, die mit hohem Sicherheitspuffer und deshalb geringerer Hebelwirkung von einem Kursanstieg der VW Vzg.-Aktie profitieren wollen, könnte hingegen der BNP-Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 168,8934 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000PA8UDM0**, für eine Investition ins Auge fassen.

Beim Aktienkurs von 222,29 Euro wurde der Schein mit 5,39 – 5,41 Euro taxiert. Bei einem Kursanstieg der VW Vzg.-Aktie auf 242 Euro wird der innere Wert des Turbos bei 7,31 Euro (+35 Prozent) liegen.

Werbung

Vontobel
Zertifikate News App

Aktuelle Zertifikate-Ideen
für Ihr iPhone und iPad

- Ab sofort kostenlos im App Store
- Spannende Investmentideen
- Aktuelle Neuemissionen

Jetzt neu! Vontobel Zertifikate News App downloaden.

Bank Vontobel Europe AG
Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main

Leistung schafft Vertrauen



Wir übernehmen Ihre Transaktionskosten*

*Handeln Sie am 4. Juni außerbörslich Zertifikate, Optionsscheine und Aktienanleihen sowie ETCs und ETNs der Commerzbank zwischen 1.000 und 10.000 Euro Transaktionsgröße bei den u.g. Direktbankpartnern kostenlos. Ausgenommen hiervon sind alle spreadfreien Index-Zertifikate und ComStage ETFs.

Details finden Sie unter:

www.zertifikate.commerzbank.de/freetrade

COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite

.comdirect


direktanlage.at
Bank anders

maxblue

 **OnVista**
Bank

VItrade 
PROFESSIONAL TRADING

DAX-Stay Low-Optionsschein mit 110%-Chance unterhalb von 12.500 Punkten

Trading orientierte, gut informierte Anleger mit entsprechendem Fachwissen können mit „normalen“ Long- oder Short-Hebelprodukten, wie Optionsscheinen oder KO-Produkten, bereits bei kleinen Kursschwankungen eines Basiswertes sehr hohe prozentuelle Erträge erzielen. Tritt die erwartete Marktbewegung nicht oder zu spät ein, so hat die Falscheinschätzung oftmals den Totalverlust des Kapitaleinsatzes zur Folge.

Während mit klassischen Hebelprodukten ausschließlich bei einer Kursentwicklung eines Basiswertes in die richtige Richtung ein Veranlagungserfolg eintreten wird, können Anleger mit exotischen Optionsscheinen gerade dann beträchtliche Gewinne erzielen, wenn ein Marktereignis NICHT eintritt. Stay-High oder Stay-Low-Optionsscheine bieten gerade dann besonders attraktive Renditechancen, wenn der Kurs des Basiswertes vordefinierte KO-Schwellen nicht berührt oder durchkreuzt.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass der derzeit eher seitwärts laufende DAX-Index in den nächsten Monaten nicht wieder zu neuen Höchstständen aufbrechen wird, könnte die Veranlagung in Stay-Low-Optionsscheinen auf den DAX interessant sein.

KO-Level bei 12.500 Punkten

Risikofreudige Anleger mit der Marktmeinung, dass der DAX-Index in den nächsten sechs Monaten sein im Bereich von 12.400 Punkten gebildetes Allzeithoch nicht wesentlich überschreiten wird, könnten einen kleinen Einsatz in den SG-Stay-Low-Optionsschein auf den DAX-Index mit KO-Level bei 12.500 Punkten, Bewertungstag 20.11.15, ISIN: **DE000SG7L4U3**, wagen. Beim DAX-Stand von 11.615 Punkten wurde der Stay-Low-Schein mit 4,63 – 4,77 Euro gehandelt.

Wenn der DAX-Index bis zum Bewertungstag permanent unterhalb des KO-Levels von 12.500 Punkten verbleibt, dann wird der Stay-High-Optionsschein mit 10 Euro zurückbezahlt. Berührt oder überschreitet der DAX-Index den KO-Level, dann verfällt der Schein nahezu wertlos. Somit ermöglicht dieser Stay-Low-Optionsschein einen Ertrag in Höhe von 110 Prozent, wenn der DAX-Index bis zum 20.11.15 niemals um 7,62 Prozent oder mehr auf 12.500 Punkte ansteigt.

KO-Level bei 13.500 Punkten

Auch der deutlich „sicherere“ Stay-Low-Optionsschein mit KO-Level bei 13.500 Punkten, gleicher Bewertungstag, ISIN: **DE000SG7L443**, der beim DAX-Stand von 11.615 Punkten mit 8,39 – 8,54 Euro taxiert wurde, ermöglicht noch interessante Renditechancen. Bleibt der Index bis zum 20.11.15 unterhalb von 13.500 Punkten, dann wird der Schein einen Ertrag von 17,10 Prozent abwerfen, was einer Jahresrendite von nahezu 34 Prozent gleichkommt.

Werbung



**Weniger Produkte,
mehr Qualität.**

Die wichtigsten Basiswerte,
alle auf einen Blick.

ING
ING MARKETS

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	sbroker
Emittent:	Citi
Produkte:	Open End Turbos und Mini Futures
Zeitraum:	bis 29.05.2015
Sonstiges:	Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.sbroker.de

Onlinebroker:	ING Diba
Emittent:	Commerzbank
Produkte:	Faktor-Zertifikate
Zeitraum:	bis 30.06.2015
Sonstiges:	Freebuy Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.ing-diba.de

Onlinebroker:	DAB bank
Emittent:	Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 29.05.2015
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.dab-bank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



Jede Trading-Entscheidung beginnt mit dem Einstiegssignal.

Das Tool Chartsignale prüft kontinuierlich Kursverläufe und nutzt Muster, um Kauf- und Verkaufssignale zu ermitteln.

Testen Sie jetzt unser kostenfreies Tool unter <https://de.citifirst.com>

©2015 Citigroup Global Markets Deutschland AG. All rights reserved. Citi and Arc Design is a trademark and service mark of Citigroup Inc., used and registered throughout the world.

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!